

Henning Scharff,
Hauptjugendpastor der SELK

Jugendwerk der
Selbständigen
Evangelisch-
Lutherischen
Kirche



Bausteine für die Beschäftigung im Jugendkreis mit der Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Johannesevangelium 6,37
--

Vorbemerkung

Diese Arbeitshilfe ist – wie immer – für Mitarbeitende in der Jugendarbeit erstellt. Dabei ist sie nicht als ein durchgehender Gesamtprozess konzipiert, sondern als eine Sammlung mehrerer Vorschläge, die nebeneinander stehen und je nach Bedarf steinbruchartig verwendet werden können. Auf diese Weise gibt sie hoffentlich wieder genug Material an die Hand, das schnell und direkt umgesetzt werden kann.

Möglichkeiten für die Umsetzung der Jahreslosung mit Jugendlichen

Bilder zur Jahreslosung

Benötigtes Material: Laptop, Stifte, Papier, Illustrierte (falls ihr sowas noch auftreiben könnt), Kleber

Sieh dir verschiedene Bilder zur Jahreslosung an, die du z.B. bei Google.Bilder findest. Hier werden eine Menge Symbole benutzt wie Tür, Boot, Fenster, Leuchtturm, Lichtkreuz, Freikarte, Schranke...

Was drücken die benutzten Symbole aus? Gibt es Unterschiede? Was ist dir wichtig? Versuche in einem Satz die jeweilige Verbindung zur Jahreslosung aufzuschreiben.

Stellt euch anschließend in Kleingruppen die gefundenen Bilder und deren Bedeutung vor.

Wenn ihr Lust habt, jetzt selbst kreativ zu werden, dann gestaltet ein eigenes Bild zur Jahreslosung. Ihr könnt malen oder eine Collage kleben oder was euch sonst noch so einfällt. Dabei könnt ihr die gefundenen Symbole natürlich mit aufnehmen. Vielleicht ist es gut, sie miteinander zu kombinieren oder in etwas andere Zusammenhänge als in den gefundenen Bildern zu stellen.

Die Ergebnisse könnt ihr im Gemeindesaal oder am Eingang der Kirche ausstellen. – So haben alle was davon...

Die Jahreslosung im Kontext

Benötigtes Material: Bibel, Papier, Stifte

Lest mal das ganze 6. Kapitel im Johannesevangelium, aus dem die kurze Jahreslosung entnommen ist. Das ist viel Text, aber es lohnt sich! Um die Übersicht etwas zu erleichtern, seht euch vorher die Gliederung dieses Kapitels an:

- Speisung der 5.000 (Verse 1-15)
- Seewandel (Verse 16-21)
- Brotrede (Verse 22-59)
- Reaktionen der Jünger (Verse 60-71)

Hier soll es nun vor allem um die Brotrede Jesu gehen. Nach dem Lesen bespricht folgende Leitfragen:

- Woher kommt „Glaube“?
- Was sagt Jesus alles zum „Brot des Lebens“? Schreibt die wichtigsten Sätze oder Satzteile ruhig mal gesondert auf.
- Wenn es das „Brot des Lebens“ gibt, was gehört dann alles zum „Lebenshunger“ dazu?
- Wie würdet ihr versuchen, einem Freund oder einer Freundin zu erklären, was das „Brot des Lebens“ ist?
- Was sagt ihr zu den unterschiedlichen Reaktionen der Jünger am Ende?

Am besten beendet ihr eure Gesprächsrunde mit einem gemeinsamen Gebet. Hier könnt ihr Gott für eure gewonnenen Erkenntnisse danken und ihn um Hilfe bei euren Fragen bitten.

Tauferinnerung

Benötigtes Material: Gesangbuch, CoSi 1-3, Taufkerzen (von den Teilnehmenden mitgebracht), Kerzenständer, Streichhölzer, Osterkerze, Taufschale, Kanne voll Wasser

Dass Gott Menschen nie abweist, sondern gerne annimmt, wenn sie zu ihm kommen, wird ganz eindrucksvoll in der Taufe deutlich. Ein kleiner Säugling bringt wenig mit, wenn er zur Taufe getragen wird. Das muss er auch gar nicht. Denn Gott hat alles, was der Knirps braucht und schenkt es ihm. Wenn ein älteres Kind oder ein Erwachsener zur Taufe kommt, ist es genau das gleiche, da fällt es nur nicht gleich so auf.

Darum könnt ihr die Jahreslosung sehr gut zum Anlass nehmen, um euch miteinander an die eigene Taufe und deren Bedeutung für euch zu erinnern. Die folgende Tauferinnerung kann als eigene Andacht oder als Teil eines (Jugend-) Gottesdienstes gefeiert werden. Wenn die Gruppengröße es zulässt, dann bildet einen Kreis um den Taufstein eurer Kirche. – Ach ja, und beim Glaubensbekenntnis nehmt einfach die Variante, die bei euch genutzt wird.

Das ist der Ablauf, den ich euch vorschlage und den ihr im Herbst im neuen CoSi wiederfinden werdet (auf den nächsten Seiten sind die einzelnen Teile inhaltlich gefüllt):

- Votum

- Entzünden der Taufkerzen
- Lied
- Betrachtung des Symbols Wasser
- Lesung
- Tauf- und Glaubensbekenntnis
- Symbolhandlung
- Abschluss mit Jes 43
- Gebet
- Segen
- Lied

Tauferinnerung

Votum

Wir sind hier im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Entzünden der Taufkerzen

Wir erinnern uns heute an unsere Taufe. Damals hat unser Glaubensleben angefangen. Christus, das Licht der Welt, bringt seitdem Licht in unser Leben.

Entzünden der mitgebrachten Taufkerzen an der brennenden Osterkerze.

Lied

Betrachtung des Symbols Wasser

Die Taufschale wird mit Wasser befüllt.

Ohne Wasser gibt es kein Leben. Menschen, Tiere und Pflanzen können ohne Wasser nicht existieren.

Wasser kann allerdings auch sehr bedrohlich sein. Wassermassen bringen Häuser zum Einstürzen und Menschen können versinken.

In der Bibel ist von der Sintflut die Rede. Sie bringt Gottes Gericht über die Sünde der Menschen. Aber Noah wird in der Arche aus der Flut gerettet.

Das Wasser der Taufe, die wir im Namen Christi empfangen haben, ist ein Zeichen der erneuernden Kraft Gottes: Im Wasser der Taufe geht alles unter, was uns von Gott trennt. Und aus dem Wasser der Taufe erhebt der neue Mensch, der mit Christus lebt.

So folgen wir Christus in Tod und Auferstehung.

Lesung

- Röm 6,1-11 Durch die Taufe Christus in Tod und Auferstehung folgen *oder...*
- Gal 3,26-29 Gottes Kinder in Jesus Christus *oder...*
- Tit 3,4-8a Gerettet durch das Bad der Wiedergeburt u. Erneuerung *oder...*
- Joh 3,1-6 Geboren aus Wasser und Geist

Tauf- und Glaubensbekenntnis

Gott hat uns in der Taufe zu sich geholt und mit uns ein neues Leben angefangen. Im Taufbekenntnis heißt es:

Ich entsage dem Teufel und all seinem Werk und Wesen und erbe mich dir, du dreieiniger Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, im Glauben und Gehorsam dir treu zu sein bis an mein Ende.

Lasst unseren Glauben laut werden mit den Worten des Apostolischen Glaubensbekenntnisses:

Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesus Christus, Gottes eingebornen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren gen Himmel, sitzend zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten.	Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
--	---

Ich glaube an den Heiligen Geist,
eine heilige christliche Kirche,
die Gemeinde der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung des Fleisches
und ein ewiges Leben. Amen.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Symbolhandlung

Erinnert euch gegenseitig daran, dass ihr getaufte Kinder Gottes seid. Schenkt euch gegenseitig ein Kreuzzeichen mit dem Wasser aus der Taufschale – auf der Stirn oder auf der Hand. Ihr gehört zu dem gekreuzigten und auferstandenen Jesus Christus.

Paarweise zum Taufstein treten und sich gegenseitig bekreuzigen mit den Worten

- „Friede sei mit dir.“ *Oder...*
- „Du bist ein Kind Gottes.“ *Oder...*
- „Du gehörst zu Jesus Christus.“ *Oder...*

Im Gottesdienst kann die Tauferinnerung hier auch mit einer persönlichen Segnung verbunden werden.

Wenn die Gruppe groß ist, dann empfiehlt es sich, die Tauferinnerung mit Instrumentalmusik oder einem Tauflied zu begleiten.

Abschluss mit Jes 43

Dein Gott spricht: Fürchte dich nicht. Ich habe dich erlöst. Ich habe dich ... (*Vornamen der Anwesenden aufzählen*) bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.

Gebet

Lieber Vater im Himmel,
du hast das Weltall geschaffen und jeden von uns auf diese Welt gesetzt. In der Taufe hast du dich mit unserem kleinen Leben verbunden. Vor allem unserem Wollen und Laufen hast du „ja“ zu uns gesagt. Du trägst uns, erhältst uns, du vergibst uns und bringst uns ans Ziel. Du nimmst deinen Bund mit uns nicht zurück.

Hilf uns, aus unserer Taufe zu leben. Hilf uns, dass wir Jesus Christus folgen und uns ganz auf ihn verlassen. Hilf uns, immer wieder zu überwinden, was uns von dir trennt. Entzünde in uns aufs Neue die Liebe zu dir und unseren Nächsten.

Wir bitten dich für all die Christen, die ihre Taufe vergessen oder verdrängt haben. Zeige ihnen neue Zugänge zu diesem lebenspendenden Beginn ihres Christenlebens. Hilf ihnen, deine Nähe zu erkennen. Lass sie erfahren, dass du sie auch in dunklen Zeiten hältst.

Das bitten wir dich durch Jesus Christus, deinen Sohn und unseren Herrn. Amen.

Segen

Passend wäre hier eine besondere Segensgeste, die alle miteinander einnehmen: linke Handfläche offen in die Mitte halten, rechte Hand auf die Schulter des Nachbarn/der Nachbarin

Wir empfangen den Segen Gottes, der uns miteinander verbindet und den wir untereinander weitergeben:

Es segne, begleite und behüte uns Gott, der Allmächtige und Barmherzige, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied